

Prof. Dr.-Ing. Richard Lenz

## **Merkblatt: Minimale Qualitätskriterien für Abschlussarbeiten**

### **Über dieses Merkblatt**

Die nachfolgend aufgeführten Kriterien sollen als Orientierung bei der Betreuung von universitären Abschlussarbeiten dienen. Die Kriterien sind als Mindestanforderungen zu verstehen, deren Nichtbeachten zum Nichtbestehen führen sollte. Die Kriterien können gleichermaßen in angepasster Form auch für Seminararbeiten und Projektberichte herangezogen werden. Die Kriterien stellen selbstverständlich keine erschöpfende Liste dar, die beispielsweise als Checkliste für das Bestehen verwendet werden könnten. Ebensowenig eignen sich die nachfolgenden Kriterien zur Begründung einer guten Note.

Die nachfolgenden Kriterien sollten den Studierenden zur Kenntnis gebracht werden und von den Betreuenden auch tatsächlich sorgfältig geprüft werden.

## 1. Gute wissenschaftliche Praxis

1. Grundsätzlich gelten die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis und die diesen Regeln zugrundeliegenden Maßstäbe und Werte.

**DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Gute wissenschaftliche Praxis**

2. Basierend auf den allgemeinen Regelungen der DFG ist die Satzung zur guten wissenschaftlichen Praxis der FAU zu beachten:

**Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis**

3. Aus der Satzung ist besonders hervorzuheben:

„Wissenschaftliches Fehlverhalten liegt insbesondere vor, wenn in einem wissenschaftsrelevanten Zusammenhang vorsätzlich oder grob fahrlässig Falschangaben gemacht werden, sich fremde wissenschaftliche Leistungen unberechtigt zu eigen gemacht werden oder die Forschungstätigkeit anderer beeinträchtigt wird. Entscheidend sind jeweils die Umstände des Einzelfalles.“

Absichtliche Falschangaben (z.B. Fälschung von Messungen) werden als **Täuschungsversuch** gewertet und werden dem Prüfungsamt/Prüfungsausschuss gemeldet.

## 2. Eigenständige Leistung

1. Die abgegebene schriftliche Arbeit muss eine eigenständige Leistung darstellen. Plagiats oder nicht ausgewiesene Zitate führen in der Regel zum sofortigen Nichtbestehen.

2. Bei Plagiatsverdacht sind die Regelungen zum Umgang mit Plagiaten an der FAU zu beachten. Im Falle einer wegen Plagiarismus abgelehnten Abschlussarbeit wird der Prüfungsausschuss informiert.

## 3. Umgang mit KI

1. Die allgemeinen Leitlinien der FAU zum Umgang mit KI sollten beachtet werden:

**Leitlinien für KI in der Lehre an der FAU**

**Leitlinien für Künstliche Intelligenz (KI) in der Lehre**

2. Die spezifische Auslegung dieser Kriterien muss im Kontext einer konkreten Abschlussarbeit mit dem Betreuer besprochen werden.

3. Als oberste Prinzipien gelten auch hier: Die Eigenständigkeit der Arbeit muss gewährleistet bleiben und die tatsächliche Verwendung der Hilfsmittel muss transparent gemacht werden. Insbesondere gilt: Jede Art der Verwendung von KI muss dem Betreuer der Arbeit zur Kenntnis gebracht werden. Ein Verstoß gegen dieses Prinzip führt zum sofortigen Durchfallen.

4. Bei Verwendung von LLMs wird dringend empfohlen, den vollständigen Dialogverlauf zu dokumentieren. Auf Nachfrage muss der Dialogverlauf offengelegt werden können.

5. Eine Tabelle mit möglichen Kriterien findet sich im Anhang zu diesem Merkblatt.



## 4. Quellenangaben

1. Sämtliche verwendeten Quellen müssen in der Arbeit im Literaturverzeichnis angegeben sein und im Text an entsprechender Stelle referenziert werden.
2. Sämtliche vom Betreuer vorgegebenen Quellen müssen in der Arbeit angegeben sein.
3. Zumindest einige der allerwichtigsten im Kontext der Arbeit relevanten wissenschaftlichen Publikationen müssen in der Arbeit angegeben sein. Gegenbeispiel: Gar keine wissenschaftliche Publikation zitiert.  
(Das redliche Bemühen, relevante Literatur zu finden, muss erkennbar sein.)
4. Alle angegebenen Quellen müssen auch tatsächlich existieren, sie müssen auffindbar und einsehbar sein.
5. Für die Quellenangabe ist in jedem Fall einheitlich ein gängiges standardisiertes Zitierformat zu verwenden (z.B. DIN, APA, MLA, Chicago oder Harvard etc.).  
Gegenbeispiel: Ein Literaturverzeichnis ist keine Sammlung von Links!
6. Verweise auf Webseiten sind in jedem Fall mit einem Datum zu versehen.  
(Was bei einer Literaturreferenz anzugeben ist, wird in aller Regel ausführlich bei der Dokumentation des verwendeten Zitierstandards beschrieben.)

## 5. Nachvollziehbarkeit

1. Die abgegebene schriftliche Arbeit muss zumindest für unbeteiligte Fachexperten lesbar und nachvollziehbar sein.  
Gegenbeispiel: LLM generierter Text, der zwar gut klingt, aber keinen Sinn ergibt. Das ist tatsächlich ein absolutes Mindestkriterium! Das Nichteinhalten muss zum Durchfallen führen!
2. Zur Nachvollziehbarkeit gehören auch:
  - a) Dokumentation der Aufgabenstellung  
(ggf. eigene Interpretation / Eingrenzung)
  - b) Dokumentation des Stands der Wissenschaft zu diesem Thema  
(zumindest Bezug nehmen auf einen Referenzartikel, in dem das zu behandelnde Problem als relevant erkannt wurde – Doppelarbeit vermeiden)
  - c) Dokumentation des Lösungsansatzes,  
d.h. die wissenschaftlich methodische Herangehensweise
  - d) Dokumentation der Ergebnisse
  - e) Kritische Diskussion



Merkblatt:

Minimale Qualitätskriterien für Abschlussarbeiten  
Stand: 21. Januar 2026

Seite 3 von 5

## 6. Umfang

1. Der Umfang einer Abschlussarbeit ist kein Kriterium für die Note, aber es wird natürlich je nach Aufgabenstellung ein gewisser Mindestumfang erwartet, der auch nicht unterschritten werden sollte.  
(So viel wie nötig – so wenig wie möglich)
2. Durchschnittliche Richtwerte sind:
  - a) Bachelorarbeit: 40 – 75 Seiten
  - b) Masterarbeit: 60 – 100 Seiten
  - c) Masterprojekt, Seminararbeit: 10 – 30 Seiten (Abhängig von der Projektorganisation)
3. Grobe Untergrenzen sind, unter Einhaltung der Formatvorgaben:
  - a) Bachelorarbeit: 30 Seiten
  - b) Masterarbeit: 50 Seiten
  - c) Masterprojekt: 10 Seiten
4. Themenabhängig kann von diesen Richtwerten abgewichen werden.
5. Der Mindestumfang wird auch dann unterschritten, wenn erkennbar ist, dass Maßnahmen zur Erhöhung der Seitenzahl getroffen wurden.



## A. Anhang: KI-Nutzung

(Mögliche) Dokumentation der KI Verwendung,  
nach dem Merkblatt für Abschlussarbeiten der Uni Hannover:

Funktion	Nutzung erlaubt	Angabe verpflichtend	Chatverlauf in den Anhang
Rechtschreib- und Grammatikprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stilkorrektur (Schreibstil)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übersetzungshilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themenfindung / Ideensuche / Brainstormingunterstützung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Textgenerierung bei einzelnen Paraphrasierungen (z.B. ein Zitat eines Buches)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Textgenerierung anhand vorgegebener inhaltlicher Stichpunkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Textgenerierung durch „Eigenleistung“ der KI (z.B. Zugriff auf Datensatz, Internetsuche durch die KI; KI schreibt Text inklusive Literatur)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plagiatserkennung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Literaturrecherche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsextraktion aus Texten (z.B. PDF)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zitationshilfe (von Citavi bis KI)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Präsentationserstellung (Powerpoints, Arbeitsblätter, ...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterrichtsvorbereitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Generierung von Bild, Video, Ton, Musik, etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildbearbeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Planungshilfe Untersuchungsdesign	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erstellung von Leitfäden / Fragebögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Programmierhilfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transkription	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Merkblatt:

Minimale Qualitätskriterien für Abschlussarbeiten  
Stand: 21. Januar 2026

Seite 5 von 5